

Medienmitteilung, Do, 06.03.2014

Neue Linienführung für die Fernwärmeleitung nach Morschach

Neu soll Fernwärme durch den alten Morschacher Tunnel fließen. Nachdem Verhandlungen über Durchleitungsrechte erfolgreich abgeschlossen werden konnten, kann die Agro Energie Schwyz AG die Linienführung der Fernwärmeleitung zusätzlich optimieren.

Morschach. — Natürliche, regional produzierte Wärme ist immer beliebter. Bereits über 4500 Haushaltungen und Firmen im Talkessel von Schwyz heizen mit der nachhaltigen, CO₂-neutralen Wärme der Agro Energie Schwyz AG. Das Potenzial der Anlage ist damit jedoch noch lange nicht ausgeschöpft. Das Rohrleitungsnetz, welches die Wärme vom Energiezentrum Wintersried zu den einzelnen Kunden bringt, wird stetig ausgebaut und verfeinert: Nach Ibach, Schwyz, Brunnen und Rickenbach wird nun infolge grosser Nachfrage dieses Jahr auch Morschach erschlossen.

Swiss Holiday Park will nachhaltig heizen

Das grosse Interesse an natürlicher Fernwärme ist denn auch der Grund für die geplante Ausdehnung des Netzes. Der Swiss Holiday Park, als mit Abstand grösster Wärmebezügler in Morschach, beabsichtigt möglichst noch in diesem Jahr all seine Gebäude inklusive Bäderlandschaft an das innovative Fernwärmenetz der Agro Energie Schwyz AG anzuschliessen. Aber auch die Gemeinde Morschach will ihre öffentlichen Gebäude möglichst schnell mit diesem umweltschonenden Heizsystem erwärmen. Hinzu kommen zahlreiche interessierte Privathaushalte.

Umweltschonende Linienführung durch alten Tunnel

Bereits im vergangenen November hatte die Energieproduzentin ein Baugesuch für die Fernwärmeleitung nach Morschach eingereicht, welche eine ausgeklügelte Linienführung durch den Ingenbohler Wald vorsah. Parallel dazu hat man jedoch von Anfang an eine alternative, noch optimalere Erschliessung verfolgt und wiederholt Verhandlungen über Durchleitungsrechte geführt. Nachdem nun diese Verträge erfolgreich abgeschlossen werden konnten, wurde der Weg frei für eine optimierte Linienführung. Die Bauherrschaft hat das Baugesuch überarbeitet und neu eingereicht. Jetzt soll die Rohrleitung vom Grand-Parc Brunnen aus auf dem Trasse der ehemaligen Morschacher-Bahn durch den alten Tunnel und über die Bezirksstrasse bis zum Dorf Morschach geleitet werden. Zudem können mit der anschliessenden Sanierung der Bezirksstrasse beim Bau sinnvolle Synergien genutzt werden.

Anschluss ab Winter 2014/15

Der Geschäftsführer Baptist Reichmuth zeigt sich denn auch glücklich über die Wendung: „Durch die neue Linienführung können wir Morschach effizienter und noch umweltschonender erschliessen. Ein Dankeschön gebührt den kooperativen Eigentümern, welche so eine noch bessere Lösung ermöglichen.“

Der Baustart ist auf Ende Sommer 2014 geplant. Gerechnet wird mit einer rund 4-monatigen Bauzeit für die Haupterschliessung. Läuft alles wie vorgesehen, kann in Morschach bereits ab dem kommenden Winter 2014/15 mit natürlicher Wärme aus der Region geheizt werden. (pd)



Bildlegende:

In isolierten Leitungen wird ab Spätherbst 2014 die im Energiezentrum Wintersried produzierte, CO₂-neutrale Wärme nach Morschach geleitet.
(Bild: Gabi Vogt)

Weitere Unterlagen und Bilder:

www.agroenergieschwyz.ch/index.php/medien

Kontakt:

AGRO Energie Schwyz AG, Baptist Reichmuth, 041 810 41 42, info@agroenergieschwyz.ch